

## KENNZAHLENÜBERSICHT

ESRS-Offenlegung-anforderung	Paragraf	Datenpunkt/Metrik	Grundlage für die Erstellung und Beschreibung der verwendeten Parameter, Beschreibung der Annahmen und Methodik
G1-3 – Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	21b	Prozentualer Anteil der von Schulungsprogrammen abgedeckten risikobehafteten Funktionen	Risikobehaftete Funktionen: insbesondere Mitarbeiter:innen im Einkauf oder Vertrieb sowie Führungskräfte
G1-4 – Korruptions- oder Bestechungsfälle	24a	Anzahl der Verurteilungen und die Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	Erfassung auf Basis der Berichtsstruktur in der Compliance-Organisation

## STEUERN

Als international tätiger Konzern ist es für die voestalpine von zentraler Bedeutung, steuerliche Vorschriften in sämtlichen Ländern, in denen das Unternehmen operativ tätig ist, konsequent einzuhalten.

Detaillierte Informationen zu den ermittelten Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO) im Zusammenhang mit Steuern sind in der folgenden Tabelle dargestellt, welche spezifische Angaben zu SBM-3 enthält.

Thema/Unter-/ (Unter-)thema	Auswirkung, Risiko, Chance (IRO)	Beschreibung
Steuern	● Korrekte Steuerzahlungen	Die voestalpine zahlt Steuern gemäß geltenden nationalen Gesetzen

## MANAGEMENT DER AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN

### TAX-1 – Konzepte im Zusammenhang mit Steuern

Die Konzernsteuerstrategie, die im Rahmen der Konzernsteuerrichtlinie vom Vorstand der voestalpine beschlossen wurde, ist das Bekenntnis des voestalpine-Konzerns, bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen im Konzern die steuerlichen Vorschriften des jeweiligen Landes einzuhalten. Die zentralen Grundsätze der Konzernsteuerstrategie stellen sich wie folgt dar:

#### » Steuerpolitik:

Der voestalpine-Konzern verfolgt im Rahmen seiner globalen Strategie das Ziel der Gesamtkostenminimierung, weshalb im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten steuerliche Wahlrechte zur Minderung der Steuerbelastung ausgeübt werden, sofern dadurch der Geschäftsablauf nicht beeinflusst wird. Steuergesetze werden bei der Steuergestaltung jedenfalls befolgt.

Ggf. Beschreibung der Quellen für Messunsicherheit	Resultierender Genauigkeitsgrad	Externe Validierung	Ggf. geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Genauigkeit
Erfassung von Primärdaten	Hoch	Keine	-
Erfassung von Primärdaten	Hoch	Keine	-

Auswirkung auf Strategie & Geschäftsmodell	Wertschöpfungskette	Zeithorizont	Betroffene Stakeholder:innen
Förderung der wirtschaftlichen Stabilität des Unternehmens	>>> konzernweit	●●●●	» Gesetzgeber:innen » Gesellschaft
Vermeidung rechtlicher Risiken			

#### Legende

- tatsächlich positive Auswirkung
- tatsächlich negative Auswirkung
- potenziell positive Auswirkung
- potenziell negative Auswirkung
- + Chance
- ! Risiko
- >>> vorgelagert
- >>> eigener Betrieb
- >>> nachgelagert
- < 1 Jahr
- 1-5 Jahre
- 5-10 Jahre
- 10+ Jahre

#### » Corporate Responsibility:

Der voestalpine-Konzern zahlt Steuern dort, wo Wertschöpfung generiert wird. Die Verrechnungspreise im Konzern werden auf Grundlage der OECD-Verrechnungspreisgrundsätze gebildet. Verrechnungspreise werden nicht zur Steuergestaltung eingesetzt.

#### » Beziehungen zu Behörden:

Der voestalpine-Konzern erfüllt sämtliche steuerlichen Mitwirkungspflichten, insbesondere werden steuerliche Aufbewahrungs- und Aufzeichnungspflichten in zeitlicher und örtlicher Hinsicht beachtet. Der voestalpine-Konzern bringt sich aktiv in die Begutachtungsvorgänge neuer Gesetze im Rahmen der vorgesehenen Institutionen ein.

Die Geschäftsführung jeder Konzerngesellschaft ist für die Umsetzung und Einhaltung der steuerlichen Vorschriften sowie der Konzernsteuerrichtlinie verantwortlich. Die voestalpine AG und die Divisionsleitgesellschaften überprüfen und aktualisieren regelmäßig die Konzernsteuerrichtlinie und überwachen deren Umsetzung und Einhaltung in den Konzerngesellschaften. Die funktionale Zuständigkeit auf Vorstandsebene liegt hierfür beim Finanzvorstand der voestalpine AG. Um die Einhaltung der Steuerstrategie sicherzustellen, wurden Steuerungsprozesse und Überwachungsmaßnahmen der voestalpine AG und der Divisionsleitgesellschaften für die steuerlichen Kernprozesse in den Konzerngesellschaften entwickelt, die Teil der Konzernsteuerrichtlinie sind.

Des Weiteren werden geeignete Aktivitäten gesetzt, um die Einhaltung der Konzernsteuerrichtlinie nachhaltig sicherzustellen, was unter anderem die Prüfung der Qualifikation der Mitarbeiter:innen, klare Aufgabenbeschreibungen sowie regelmäßige Informationen zu aufgabenspezifischen Themen und Schulungen der Mitarbeiter:innen miteinschließt.

Um steuerliche Risiken frühzeitig zu erkennen, tauschen die Konzerngesellschaften, Divisionsleitgesellschaften und die voestalpine AG regelmäßig Informationen aus. Hierzu werden regelmäßig Controllinggespräche geführt, die auch der Überwachung der Durchführung von Aktivitäten im Zusammenhang mit wesentlichen steuerlichen Sachverhalten dienen. Steuergesetzänderungen oder Veränderungen der Geschäftsmodelle werden mit den Divisionsleitgesellschaften abgestimmt. Die Auswirkungen werden von der Konzerngesellschaft analysiert und es werden geeignete Aktivitäten abgeleitet, allenfalls unter Einbindung der Divisionsleitgesellschaft oder der voestalpine AG.

Erkennt eine Konzerngesellschaft, dass eine bereits bei den Steuerbehörden abgegebene Steuererklärung oder Steueranmeldung unrichtig oder unvollständig ist, zeigt die Konzerngesellschaft dies entsprechend den nationalen Rechtsvorschriften unverzüglich der Behörde an und nimmt die erforderliche Richtigstellung vor. Sollten finanzstrafrechtlich relevante Vorgänge entdeckt werden, werden diese der jeweiligen Divisionsleitgesellschaft oder der Konzernsteuerabteilung zur Kenntnis gebracht und Aktivitäten festgelegt, mit welchen diese Vorgänge saniert und/oder abgestellt werden. Zur steuerlichen Risikominimierung sind die Konzerngesellschaften verpflichtet, für die steuerliche Würdigung von wesentlichen Sachverhalten eine:n externe:n Steuerberater:in einzubinden. Die Jahressteuererklärungen werden vor Übermittlung an die Steuerbehörden von einer:einem externen Steuerberater:in zumindest kritisch durchgesehen. Generell führt jede Konzerngesellschaft mit einer:einem externen Steuerberater:in zumindest einmal jährlich ein Beratungsgespräch zu wesentlichen Sachverhalten. Seit 1. Oktober 2017 nimmt KPMG als Global Tax Partner die Rolle der externen Steuerberaterin ein.

Bedenken hinsichtlich unethischer oder gesetzeswidriger Verhaltensweisen können über das webbasierte Hinweisgeber:innen-System gemeldet werden. Dieses System steht auch für Bedenken von Stakeholder:innen zur Verfügung.

## KONZEPTÜBERSICHT

Adressierte IRO	Konzept	Kerninhalte	Umfang des Konzepts	Verantwortlichkeit & Monitoring	Sonstige Anmerkungen
Korrekte Steuerzahlungen	Konzernsteuer-richtlinie inkl. Konzernsteuer-strategie	<p>Bekanntnis der voestalpine, bei allen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen im Konzern die steuerlichen Vorschriften des jeweiligen Landes unter Beachtung von drei Grundsätzen einzuhalten</p> <p>Steuerpolitik: Minimierung der Gesamtkosten durch Nutzung steuerlicher Wahlrechte bei vollständiger Beachtung der Steuergesetze</p> <p>Corporate Responsibility: Steuerzahlung am Standort der Wertschöpfung</p> <p>Beziehungen zu Behörden: Erfüllung aller steuerlichen Mitwirkungspflichten und aktive Teilnahme an der Begutachtung neuer Gesetze</p>	Eigener Betrieb	Finanzvorstand der voestalpine AG	-

Über die konzernweiten strategischen Zielsetzungen hinaus bestehen derzeit keine gesonderten, zeitlich terminierten und ergebnisorientierten Ziele und Maßnahmen in Bezug auf Steuern gemäß ESRS 2 Abs. 62 und gemäß ESRS 2 MDR-T Abs. 81bi-ii. Als zentrale Prämissen gelten die Förderung der wirtschaftlichen Stabilität des Unternehmens, die Vermeidung rechtlicher Risiken und die Korrektheit der Steuerzahlungen gemäß geltenden nationalen Gesetzen.

## KENNZAHLEN UND ZIELE

### TAX-2 – Kennzahlen im Zusammenhang mit Steuern

#### Länderbezogene Berichterstattung:

Als multinationale Unternehmensgruppe mit einem Konzernumsatz von mehr als 750 Mio. EUR reicht die voestalpine AG als oberste Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe jährlich einen länderbezogenen Bericht beim zuständigen österreichischen Finanzamt ein, das sogenannte Country-by-Country-Reporting.

Für Informationen zu Namen und Ansässigkeit der Konzernunternehmen siehe Kapitel Beteiligungen im vorliegenden voestalpine Geschäftsbericht 2024/25. Die landesspezifischen Angaben des Country-by-Country-Reporting (siehe nachfolgende Tabelle) beziehen sich auf Gesellschaften, die in den Konzernabschluss im Sinne einer Vollkonsolidierung (KV – vgl. voestalpine Geschäftsbericht 2024/25, Kapitel Beteiligungen) einbezogen sind. Informationen zu nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften (KEA, KEG) sowie zu Gesellschaften, die nicht konsolidiert werden (K0), sind dementsprechend nicht enthalten. Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2025.

## STEUERN: LÄNDERBEZOGENE BERICHTERSTATTUNG

Steuerhoheitsgebiet	Haupttätigkeit	Anzahl der Beschäftigten <sup>1</sup>	Umsatzerlöse aus Geschäftsvorfällen mit fremden Unternehmen <sup>2</sup>	Umsatzerlöse aus konzerninternen Transaktionen mit anderen Steuerhoheitsgebieten <sup>3</sup>	Ergebnis vor Ertragsteuern <sup>4,9</sup>
ARE	Vertrieb	23	53.827	3	1.682
ARG	Vertrieb	68	20.889	0	1.281
AUS	Produktion, Vertrieb	318	135.324	65	8.999
AUT	Produktion, Vertrieb, Dienstleistungen	23.280	8.272.485	1.638.299	1.162.772
BEL	Produktion	639	236.159	40.973	22.378
BGR	Produktion	110	11.139	3.996	1.442
BRA	Produktion	2.535	451.483	59.302	9.892
CAN	Produktion, Vertrieb	246	98.069	3.926	-8.914
CHE	Vertrieb	122	79.909	2.280	-2.425
CHN	Produktion, Vertrieb	2.229	640.541	10.972	63.635
COL	Vertrieb	69	6.872	52	-369
CZE	Produktion, Vertrieb	371	58.760	56.734	6.280
DEU	Produktion, Vertrieb	6.237	1.698.330	439.715	-478.776
DNK	Vertrieb	12	8.281	191	718
ECU	Vertrieb	35	3.460	0	62
EGY	Produktion	53	9.950	0	867
ESP	Produktion, Vertrieb	295	108.399	16.502	4.976
FIN	Vertrieb	8	8.488	5	283
FRA	Produktion, Vertrieb	857	254.379	19.760	6.158
GBR	Produktion, Vertrieb	699	289.307	4.368	50.714
GRC	Vertrieb	6	3.981	0	-54
HKG	Vertrieb	4	1.323	31	-727
HUN	Produktion, Vertrieb	281	49.378	5.813	3.730
IDN	Produktion, Vertrieb	177	9.509	14.283	245
IND	Produktion, Vertrieb	923	117.625	7.382	6.700
ITA	Produktion, Vertrieb	699	256.028	44.939	8.812
JPN	Vertrieb	84	26.427	148	211
KOR	Vertrieb	49	10.243	199	45
LTU	Produktion	79	10.498	8.782	1.518
LVA	Produktion	6	7.794	60	132
MEX	Produktion	633	72.640	15.661	3.094
MYS	Vertrieb	61	5.233	25	-508
NLD	Produktion, Vertrieb	1.181	532.649	14.529	57.796
NOR	Vertrieb	2	2.281	3	268
PER	Vertrieb	88	10.246	0	949
POL	Produktion, Vertrieb	914	306.389	6.143	8.018
PRT	Produktion	40	1.546	318	-302
ROU	Produktion, Vertrieb	903	225.389	19.156	29.015
RUS	Vertrieb	3	40	0	-616
SAU	Produktion	64	9.920	0	1.788
SGP	Vertrieb	148	73.898	188.756	-1.793
SVK	Vertrieb	25	5.954	1	829
SWE	Produktion, Vertrieb	1.167	82.079	279.138	20.083
THA	Produktion, Vertrieb	123	21.758	56	71
TUR	Produktion, Vertrieb	283	39.142	8.258	-4.755
TWN	Vertrieb	106	8.999	797	1.063
USA	Produktion, Vertrieb	2.864	1.291.495	32.102	43.754
VNM	Vertrieb	66	3.678	0	-110
ZAF	Produktion	474	111.495	0	11.579

Sachanlagen <sup>5</sup>	gezahlte Ertragsteuer <sup>6</sup>	entstandene Ertragsteuer <sup>7</sup>	Gründe für die Differenz zwischen dem entstandenen und dem durch Anwendung des Regelsteuersatzes auf das Ergebnis vor Ertragsteuern ermittelten Ertragsteuerbetrag <sup>8</sup>
279	1	146	
841	1.935	0	f)
17.204	2.451	2.469	
4.463.441	139.956	-8.652	a), b), f)
63.188	4.891	5.115	
3.866	172	172	
113.181	5.923	4.904	a), c), f)
20.529	70	82	
16.499	262	-46	
161.827	13.896	13.942	a), b), d)
1.945	177	0	
33.766	825	1.251	
468.779	12.200	1.045	c), f)
554	119	152	
713	57	43	
2.391	14	379	
19.035	676	622	
1.174	1	30	
68.169	-227	1.291	
42.035	6.304	4.071	a), c), f)
105	0	0	
46	0	0	
11.403	1.352	863	
3.224	430	274	
28.965	1.962	1.928	
99.395	1.519	1.699	
5.975	402	33	
3.740	14	14	
3.543	257	220	
186	0	0	
25.079	2.304	2.585	a), b), c), f)
4.307	-7	0	
123.688	6.568	6.679	a)
19	151	52	
1.826	230	288	
54.963	1.647	1.663	
1.321	10	10	
43.387	5.110	3.799	a), b)
349	-222	-106	
2.916	80	257	
9.519	1.082	869	a), b), e)
878	270	172	
145.102	4.348	3.860	
4.072	-1	0	
4.776	341	420	
3.390	188	149	
262.172	-399	1.627	a), b), e), f)
1.615	0	0	
20.900	1.322	1.515	a), e)

<sup>1</sup> Die Angabe der Beschäftigten bezieht sich auf die Summe der Beschäftigten aller Geschäftseinheiten in einem Steuerhoheitsgebiet. Die Angabe der Beschäftigten basiert auf Vollzeit-Äquivalenten (FTE). Die Zahl der Beschäftigten bezieht sich auf den Stand am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres.

<sup>2</sup> Die Angabe Umsatzerlöse bezieht sich auf die Summe der Umsatzerlöse aller Geschäftseinheiten in einem Steuerhoheitsgebiet. Es ergeben sich keine Abweichungen zu den im Konzernabschluss ausgewiesenen Umsatzerlösen.

<sup>3</sup> Die Angabe enthält Umsatzerlöse aus konzerninternen Transaktionen aller Geschäftseinheiten eines Steuerhoheitsgebietes mit anderen Steuerhoheitsgebieten.

<sup>4</sup> Die Angabe Ergebnis vor Steuern bezieht sich auf die Summe der Ergebnisse vor Steuern aller Geschäftseinheiten in einem Steuerhoheitsgebiet. Abweichungen zum Konzernabschluss ergeben sich insbesondere aus dem Umstand, dass die Angabe länderweise addierte Werte enthält, während der Konzernabschluss konsolidierte Werte enthält.

<sup>5</sup> Die Angabe der Sachanlagen entspricht den Nettobuchwerten aller Sachanlagen der Geschäftseinheiten in einem Steuerhoheitsgebiet zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres. Es ergeben sich keine Abweichungen zu den im Konzernabschluss ausgewiesenen Sachanlagen.

<sup>6</sup> Die Angabe der gezahlten Ertragsteuern bezieht sich auf die Summe der gezahlten Ertragsteuern aller Geschäftseinheiten in einem Steuerhoheitsgebiet.

<sup>7</sup> Die Angabe der entstandenen Ertragsteuern bezieht sich auf die Summe der Ertragsteuern aller Geschäftseinheiten in einem Steuerhoheitsgebiet ohne latente Steuern und ohne Rückstellungen für ungewisse Steuerpositionen.

<sup>8</sup> Ein erwarteter Steueraufwand kann durch Anwendung des regulären Steuersatzes auf die Angabe Ergebnis vor Steuern ermittelt werden. Temporäre Differenzen und Vorperiodeneffekte können zu Abweichungen zwischen entstandenen Ertragsteuern und erwarteten Ertragsteuern führen. Wesentliche Abweichungen zwischen entstandenen Ertragsteuern und erwarteten Ertragsteuern in einzelnen Ländern resultieren aus:

- a) Steuerfreie Erträge (z. B. Beteiligungserträge)
- b) Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen
- c) Das Ergebnis vor Steuern enthält die Summe der Ergebnisse aller Geschäftseinheiten; die Besteuerung erfolgt jedoch je Geschäftseinheit (ohne Verrechnung von Gewinnen und Verlusten aller Landesgesellschaften, ausgenommen Österreich und USA).
- d) Besonderes Besteuerungsregime/Steuervergünstigungen
- e) Verwertung steuerlicher Verlustvorträge bzw. -rückträge
- f) Temporäre Differenzen und Vorperiodeneffekte

<sup>9</sup> Die Angabe enthält insbesondere in Österreich einen hohen Anteil an teilweise auch mehrstufigen steuerfreien Beteiligungserträgen.

## KENNZAHLENÜBERSICHT

ESRS- Offenlegungs- anforderung	Paragraf	Datenpunkt/Metrik	Grundlage für die Erstellung und Beschreibung der verwendeten Parameter, Beschreibung der Annahmen und Methodik
TAX (unternehmens- spezifisches Thema)	-	Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Bericht- erstattung über Steuern)	Die landesspezifischen Angaben des Country-by-Country-Reporting beziehen sich auf Gesellschaften, die in den Konzernabschluss im Sinne einer Vollkonsolidierung einbezogen sind. Informationen zu nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften (KEA, KEG) sowie zu Gesellschaften, die nicht konsolidiert werden (K0), sind dementsprechend nicht enthalten. Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum 1. April 2024 bis 31. März 2025.

Ggf. Beschreibung der Quellen für Messunsicherheit	Resultierender Genauigkeitsgrad	Externe Validierung	Ggf. geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Genauigkeit
-	Hoch	Keine	-

Linz, am 26. Mai 2025

Der Vorstand

Herbert Eibensteiner e. h.

Franz Kainersdorfer e. h.

Gerald Mayer e. h.

Reinhard Nöbauer e. h.

Carola Richter e. h.

Hubert Zajicek e. h.